



Niederschrift

über die am Donnerstag, 11. Mai 2017, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Berichte
 - a) Gemeindevorstand
 - b) Bauausschuss
 - c) Bürgermeister
4. Jahresabschlüsse 2016 der Gemeinde Schnepfau Immobilienverwaltungs GmbH und der Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
5. Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke beim Feuerwehr- und Vereinehaus:
 - a) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
 - b) Fensterbau
 - c) Tore und Metalltüren
6. Beschlussfassung über die Vergabe der Umbauarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Hirschau
7. Beschlussfassung über die Umwidmungen folgender Teilflächen:
 - a) 17 m² von GstNr. 2154/1 von LN in FS "Stadel"
 - b) 80 m² von GstNr. 2028 von LN in FS "Garage"

8. Diskussion und Beschlussfassung über die Verkaufsbedingungen für die gemeindeeigenen Baugründe in Hirschau
9. Beratung über die weitere Vorgangsweise bezüglich dem geplanten Kiesabbau im Engevorsäß und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Einleitung eines Begutachtungsverfahrens für die Verordnung eines örtlichen Schutzgebietes
10. Stellungnahmen zu folgenden Gesetzesbeschlüssen:
 - a) Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes
 - b) Gesetz über eine Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes 1988
 - c) Gesetz über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988
11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 5 c – Vergabe von Toren und Metalltüren für das Feuerwehrhaus wird aufgenommen.

2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 09.03.2017 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Gemeindevorstand

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 27. April 2017 wird von Kurt Heim verlesen.

b) Bauausschuss

Das Protokoll der Sitzung vom 25. April.2017 wird vom Bürgermeister verlesen.

c) Bürgermeister

Richtigstellung Protokoll vom 09.03.2017 TOP 4

Nachdem seitens des Planungsbüros Architekten Hermann Kaufmann eine Nachverhandlungsrunde durchgeführt wurde, kam es zu einer Änderung der Bieterreihe, wodurch der ursprüngliche Bestbieter auf den zweiten Platz verschoben wurde. Das Planungsbüro GMI wurde darüber in Kenntnis gesetzt und konnte dementsprechend noch einen angepassten Preisvergleich ausarbeiten.

Die Gemeinde hat den eigenen Internetanschluss auf eine 50 Mbit-Leitung der Firma Teleport umgestellt. Die Volksschule, die Bücherei und die Feuerwehr profitieren auch von der schnelleren Verbindung.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird voraussichtlich wieder eingeführt. Auch ein Vertrag der Gemeinde mit Dr. Ganthaler scheint möglich.

Witus hat eine Landkarte „Unsere Lieblingsplätze“ veröffentlicht.

Jede der Witus-Gemeinden kauft 5 Marktstände. Der Preis für einen Marktstand beträgt EUR 677,03. Untereinander werden die Marktstände kostenlos ausgeliehen.

Der Bürgermeister verliert den Brief von Karlheinz Kopf über ein spezielles Investitionsprogramm für Gemeinden im Umfang von 176 Mio. Für die Gemeinde Schnepfau stehen EUR 8.552,-- zur Verfügung, die beantragt werden können.

In Schnepfau werden 2 Bücherkästen aufgestellt. Dieses Projekt kommt aus dem Leaderprojekt „engagiert sein“.

Broschüre „Männer werden aktiv“: Ab dem 45. Lebensjahr ist für Männer eine Prostata-Vorsorgeuntersuchung empfohlen. Es gibt dafür einen „PSA-Pass“.

Am Abend des 15. Juni gibt es eine Bundeskatastrophenübung in Schnepfau. Optimal wäre es, wenn sich ca. 150 Personen aus Schnepfau daran beteiligen.

Projekt „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“: Es werden 2 Kindergärtnerinnen zur Aushilfe in den Gemeinden angestellt.

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

4. Jahresabschlüsse 2016 der Gemeinde Schnepfau Immobilienverwaltungs GmbH und der Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG

Die Jahresabschlüsse 2016 werden vorgestellt. Die Schnepfau Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG ist aufgelöst.

5. Beschlussfassung über die Vergabe folgender Gewerke beim Feuerwehr- und Vereinehaus:

a) Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Moosbrugger Bezaug und Felder Schoppernaut haben ein Angebot abgegeben.

Moosbrugger Bezaug ist Billistbieter mit einem Angebotspreis von EUR 98.232,71.

Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Firma Moosbrugger Bezaug.

b) Fensterbau

Angeboten haben Wälderfenster Feuerstein Bizau, Beer Schnepfau, Schwarzmann Schoppernaut, Metzler Hohenems.

Billigstbieter ist Wälderfenster Arnold Feuerstein zum Preis von EUR 46.261,20.

Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Firma Wälderfenster Feuerstein Bizau.

c) Tore und Metalltüren

Angeboten haben Zargen Bösch (nur Tore), Meta Tore Völs (Metallfassaden fehlen), Maier Metall Bezau, Hörbuger Roppen, Kalb Markus Dornbirn.

Billigstbieter ist die Firma Maier Metall mit einem Angebotspreis von EUR 97.660,92.

Die Vergabe erfolgt einstimmig an die Firma Maier Metall Bezau.

6. Beschlussfassung über die Vergabe der Umbauarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Hirschau

Die Einspeisung erfolgt nun zwischen den Häusern Wirtensohn und Beer. Die Arbeiten werden an Werner Albrich zum Preis von EUR 3.748,49 vergeben.

7. Beschlussfassung über die Umwidmungen folgender Teilflächen:

a) 17 m² von GstNr. 2154/1 von LN in FS "Stadel"

Bertram Meusburger möchte südseitig zu seinem Haus einen Holzschopf erstellen. Die Umwidmung wird einstimmig beschlossen.

b) 80 m² von GstNr. 2028 von LN in FS "Garage"

Gallus Beer möchte nordseitig zu seinem Haus eine Garage errichten. Die Umwidmung wird einstimmig beschlossen.

8. Diskussion und Beschlussfassung über die Verkaufsbedingungen für die gemeindeeigenen Baugründe in Hirschau

Es gibt oft Anfragen über die Baugründe in Hirschau, auch von Seiten von Bauträgern wie zB VOGEWOSI. Bebauungsrichtlinien von Schnepfau und Bizau werden den GemeindevertreterInnen zugesandt und das Thema wird bei der nächsten Sitzung besprochen.

9. Beratung über die weitere Vorgangsweise bezüglich dem geplanten Kiesabbau im Engevorsäß und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Einleitung eines Begutachtungsverfahrens für die Verordnung eines örtlichen Schutzgebietes

Der Bürgermeister stellt einen Entwurf für eine Verordnung über das örtliche Schutzgebiet „Engevorsäß, Kanisfluh“ vor. Die Verordnung wird diskutiert und die Auswirkungen besprochen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Verordnung anzupassen, und morgen das Begutachtungsverfahren zu starten. Die Verordnung wird am 11. Mai veröffentlicht.

10. Stellungnahmen zu folgenden Gesetzesbeschlüssen:

- a) **Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes**
- b) **Gesetz über eine Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes 1988**
- c) **Gesetz über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

11. Allfälliges

Es gab eine Anfrage, ob es für Kiki Fahrradanhänger in Schnepfau eine Unterstützung gibt. In machen Gemeinden ist dies der Fall. In Schnepfau wird keine Förderung gewährt.

In Egg findet am Samstag, 20. Mai der 2. Egger Stundenlauf statt.

Der Radweg im Bereich Engebrücke ist oft mit Kies belegt. Dieser Bereich muss von der Betreiber Firma der Kiesgrube Höppen sauber gehalten werden. Es gibt oft Klagen von Fahrradfahrern. Die Einfahrt zum Dammweg soll von der Betreiberfirma asphaltiert werden um die Verschmutzung des Radweges zu minimieren.

Es wird nachgefragt, ob es keine Möglichkeit gibt, einen Abbruchbescheid für das ehemalige Haus Egender auszustellen. Die Brandruine steht nur schon mehr als ein Jahr lang.

Es gibt ein Projekt zur Renaturierung der Bregenzerache von Hirschau bis Schnepfau. Dieses Projekt wird zu 100 % vom Bund finanziert.

Die Gemeindestraße von Schepfau nach Hirschau ist teilweise in einem sehr schlechten Zustand. In nächster Zeit wird eine Sanierung notwendig sein.

Der Bach in Hirschau vom Haus Rüscher bis ehemaligem Tüble ist sehr desolat.

Der Weg Richtung Weissenbach von der Ausfahrt Schnepfau bis Steinbruch Ros-Rock hat sehr große Löcher.

Ende der Sitzung: 23:25 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister